

Postulatsbrev
 Högskolestyrelsens för.

Hvar Excell. böyde höfgenäijts Höfriben
 den 23. änd 24. dieses såde samt dan
 böygafflösdanen Högskoll. Guds. Rescript. o.
 Dessen böylagan dñs den Högskolligen
 Mittags i Niddergötmannan botten in
 gånghmandom respect Julest orfaltom,
 glänwie Jē min naskom Guds. öberhöfribens
 Högskoll. böff den foranspök. Jurehöfriben
 gafanden den oberwofubom Högskoll. Res
 scripto samt danon böylagan dñs den
 tanzöllist Måttor die ofullvörigläst Comu
 nication Juffin geseffentel niff ormanget
 såde; all sat forpöel Högskoll. böff
 öberhöfriben dafom wogon fince staden
 Högskoll. änd dieses glän dñs Höfriben Jū
 hömman die höfriben Höfriben
 änd höfriben samt fiman böylagan in
 den fandan böff den änd naskoma

am andern Tage darauff und zwar den
"Mittwoch" gegen 10. Uhr der Langollis-
Waller bey dem Herrn Fürstlichen
arbeits seine geforscht: auffwartung
gahen, wie es die Ihre Jungsallta
Akte wegen andrer vorgeschlossenen affären
und Kürze der Zeit, wie ich sehr lesen
kann, Er glaubt aber, es ob mit der
Substitution des Herrn Kasaltischen Rats
Ed. Marsallon weiter keine Schwierigkeiten
wären; den Rats Quartier
"Maison" hingegen betref: wolte Er zwar
an sich mit dem Herrn Fürstlichen
und andern Herren gefunden darinn
Raden, und darinn Er, es ob nicht
sehr sorgsam dürfte, indem diese die
Wünsche davon seyn, es der H. Rats-
Quartier Maison jüngst mit dem
H. gefunden alhier sich freundschaftlich ge-
maht, auf ansey Hr. Herrn Fürstlichen
selbst sehr sehr tractet habe. Dassa diesem

+ gemacht, hat sich
begegnet, die
Sammlung aber
müssen für andr:
andrerseits

ist auf dem Kaiserlichen Fürstlichen
Hofen gesandten mittels auffgabens
zuwölulichen Compliment dinst bemelth
Lanzallie Maltern ganzefinande das
sindtrast worden, wie es nöthulichen
indt: dasersast wagan ffes löndigen
Jusdants dem betropfenden Herrschel
hifensamtl: Introductions Actui forschul
beydenwesen nist im standt waren,
weösalben die solchennur ffes Herren
brüderu als dem dasältsiden Herren
Königlob Marfallan diesen Actum
dem forschennu yamof Jüldedulten
Comitairat satden, Dieselbe auf solche
function Jü Kolligien sich ffen parat
sielben, imnd bey anwechler Einlangung
der betropfenden allergnädigen Kaiserin
vordere allhier anffinnen Jü Können, wor
auf ^{aus} Herrschel Fürstlichen Hofen for
sands abgelayten Corialin für andts
woofel yagabon, wie die Jüwendig Jü
H. Königlob Marfallan üllen Jusdant doro
Angen ganz Angern vornehmen v.

also wolle ich dem Besagten Ganzen
 wofür ich mich anzuwenden und
 annehmen bey sicher besessenschaft glaubt,
 Das es wohl nicht anders würde seyn können,
 also: Der introductions Actus von dem
 Kayserlichen Herrn Rönig von Maxfelden
 wozu er worden würde, jeder mit
 diesem formen anfang, D. Der ganz
 besag. Secretarius Hoff Dray, Rescripta vor
 "halten, D. man dem H. Rönig Quartier
 "Meister in der allmahl von Worigan
 die im Fürstlichen Collegio nicht ansehe ge-
 "spalten sondern Ihre finen andern
 anweisen würde, und falls bey dem
 Introductions Actu garl Rönig Quartier
 "Meister anst. finer Intention wegen
 seines Rönig besessenschaft, so sodan gar
 nicht einmahl in D. Collegion eingalassen
 worden dürfte; Welche also frucht
 und selbs gut besessenschaft in jaiten
 vorrayen jaiten, gesessenschaft. In
 übersehten nicht ungelassen sollen, -
 Vorh.

Euer Excellenz
 27. Jan. 1713.

Regensburg den 28. January
 1713.
 Dr. 21. Jan. 1713.

Johann Georg
 Johann Georg
 Johann Georg

det. 28. Jan. 1713.

L. S.

Ich wil ferner in dieser Relation,
daß demselben Vorposten Aufmütze gleich nach dem
angewiesenen Ortten und ^{hier} Lösung der Herrsch.
Verordn. des röm. Reichs, demeldest
Eingehangens Herrschafft. In dem Rescript sambt
demselben beygelegten dem H. G. R. Reichs
gesandten, wie ferner wird in der probey-
gefundenen Relation beschriben ist, daß dem
Lantgraven Walter Comenierem laßen, und da
dieser bey solcher überweisung gemeldet, daß
In dem Herrschafft. dem beschriebenen intro-
ductionis actu bey demselben demselben nicht
im Reichs Reich, und daher selbenthal der
Nachschick der Reichs Reich Marschall diesen
Actum H. Reichs Reich nicht erlangen werde,
sals dergestalt H. gesandte Reichs Reich in dem
"aus dem nachfolgenden formalien gebrauch",
so besorge dieses nicht angesehen,
als nun der Walter in seinem terminis
dazum Reichs Reich Excell. müßten sich In dem
gefallen laßen, daß probey dem In dem Herrschafft
an die Lantgraven eingehangene Rescript des
"ferner In dem Reichs Reich, selbenthal die Reichs Reich Reichs Reich"

weiter nicht beantwortet, als D^r B^r von
wegen Ihres perden Postags Dormasten
wenig Zeit und selb^e Hindernissen überzeu-
gotten, worauff bemalter Malter in gar
Jesmandem respect former Tegerin, Ihma
auff Morgen einige Zeit, und Ihre Jud^e
größen Id^e Mannen und selb^e über-
"schreiben schrieben, und schrieben
angeboten, dagegen die aber nicht
ganz die und D^r B^r von nicht sagt, gar
"antworthe. Laß^e diesem und da gar
Malter and^e sagt daruff seine fernere
antwortung bei Posttagen die gesandte
gemaß, das selbe, D^r B^r von keine Zeit
und die schändliche dasen Hindernissen zu
kainen, jedoch, darmit, und anbei
sich über die Königs-Quartier-Maisers gegen
Ihre sehr großem Tractament nicht wenig
beweisen, auf amobend contestir, D^r gar
Königs-Quartier-Maisers bei allen Gn^z
und Gn^z schen gesandten, so vor sich
sagt, als wie der Königs- und der
Gn^z, Er weiß aber nicht warum,
und daß Er Ihre diese alles von Berlin
Königs-Quartier, Inzwischen geben mir diese

wiederige Tage, welche alle von dem bey
Randem goldenen Judent. als das
wie man mir im Vortraden erzehlet,
gehoren offentlich auf dem Rasthause und
dem Herrn Gieshülff. gesprochen worden
"Herrn, forlühret, nicht wenig Jüngling.
Ingleichen hat dieser Herr Gieshülff.
erwählet, D. E. indessen nicht wissen
künde, was es Deymungen bey Lenz
geheimes Mallebung? introduction für
für beyseits gefalt und wachend für
der Herr Graf von Wapten bey dem
introduction auch gemacht und selber
nicht beygewohnt habe. Dessen hat der
Herr Gieshülff, Excellenz Lenz
betref, nach ansehung des beyseits, das
sich in diesem sachen terminis und was
mit diesen formalis forais gehalten,
D. man den Ruffen Quartier Mayster,
wan selber auf seiner intention wegen
das Dreyer befragen solte, nicht einmahl
in D. Collegium laßten sondern ^{vor} ohne
des Herrn Jünckeren würde. Weil er
mir bevorstehendem Anbündeln
nach dieser Zeit auch ansehung seines, v.

F. 10. 1. 1. 1.

Der Herr Ruffler zuvor Excellenz, so in
abmahlts contrair ist, Der Hamburg
Secretaris das auf, Dem Dornofen
nach, bey allen Caffollen gesambten,
solche von Junius parochi und barock sat.
als wird schickmal Dornofen von sich
ffwor ist reysieren seyn. Junius von
sat Hofesagter de Herr Ruffler, gleichfalls
vermaldet, falls zuvor Excellenz wegen
des angewissenen flayes inff, so in dem
seyn wollen, so köndten die auff dem
Hofen solches dem eine Staette nach
Dornofen referieren lassen, Er wolle so in
yorn, so viel sich ihm lasset, assistieren;
Indessen aber sat man auch allen Nach
Luffen quinsich abzunehmen, so wird die
Gesambte sich sehr dissonant befinden, und davon
dieses wieweil man zu dem Verstand, samtl
ander unadwertigheit auch in diesem
Dorffte. Inzwischen aber will ich glauben, was
Herr Ruffler quid ist Meynung von dem Dornofen
Beyfassen für Willig und bessere Information
salten, &c. so ist Excellenz univiersal, unff, so in dem
Herr Ruffler das ist, so die so in dem secret
Dornofen wieweil Dornofen gesambt, Dornofen Inff
tion, wie vorzugeben so werden will, wieweil
haben werden, so secret so in dem
Dornofen nach, so die so in dem Inff, so in dem
Inff, so in dem Inff, so in dem Inff, so in dem Inff.
so secret das ist alle übrige secret auch so in dem
salten, und mit dem causam univiersal, so in dem

P. S.

Dies hat der Herr Fürstliche gesandte
 mir wieder wissen lassen, D³ Er
 bey gezeigtem Dinstag nicht allein
 sich dem Herrn Fürstlichen sende
 auf mich dem Hofrathen Laßfeld
 H³ gesandten wegen der Herrschaft
 übergebenen Rescripts und von dem dar-
 inman enthaltenen Meinung gestreift
 welche für mich der Herr gesandten
 zu dem Hofrathen gegeben, D³ was die sub-
 stitution des Kayserlichen Herrn Königs
 Erb Marzellen anlangt, Man demt
 wegen nicht einzuräumen setzen,
 Was aber des H³ Königs Quartier Meistere
 seinen vornehmten Rang und die bedien-
 da waren alle Laßfeld H³ gesandte, wie
 auf der Herr Fürstlichen selbstem
 instruir, demselben schon nicht mehr
 zugestanden, sende Ihre Herr auch
 oft und zwar auf einem absonderlichen
 Post, wie der selbigen gesandte ab-
 weis, welchen der Herr Fürstliche

gesandt mit dem inbrünstlichen Instellen
lassen, seyend, anzunehmen; Jedem
sollten auf die Person gesandt den
den von H. D. Quartier eingesehene
Extractum Protocolli in der Marlebrony
introductiones dase, als der Fürstliche
solten auf dem Kaiserliche Beygeicht,
ganz und zur Vorwissen und weis,
Dieser W. auf inbrünstlichen, nicht für
authentisch gesandt, Dase der Pfaffen
Geyndt Dase gesandt der Maiming
sey, D. der Dase Dase Quartier M.
mit demjenigen abgeordneten Daz,
wie selber vorher abgeordnet, gar
recht gesandt seyn Daz, wieadigen
falls aber nicht da D. damit nicht
Ontent oder Dazumwegen Contra
ditiones ungesandt seyn, so Daz
gar nicht gesandt, D. der Fürst
den Dazumsein als für Daz
meiner Kaiserliche Minister für
sich nicht Dazum und nicht
seinen Daz im Fürstlichen Collegio

selbstem und ohne einige intro-
duction Engländerinnen trachten
wird; Inzwischen sollte offentlich
für dieselbe auf Vernehmung, wie
demselben introductions Actus fünfzig
Montag 14. tag vor sich gehen sollte,
und ob der Königs Quartier Meister
der Maldeckel introduction gar nicht
beygewogen sollte, welche letztere
aber falsch und ohne demnach solches
voraussetzen sollte. Ferner sah
auch der Herr für dieselbe für gewisse
Inhaber Vernehmung, wenn der Königs
Quartier Meister alhier Inhaber
wäre, so würde er seine Vernehmung
darauf auch so besser negieren, und
diese sodann nach gutt befunden aus-
weisen.

Inzwischen sah Herrns Ingeleit Kay-
serliche aufzugen wollen, ob an
gute Verfassung von dieser affären
wegen hierzu der Zeit gar nicht

^{Dopplern}
überfanden = senden / bloß die Zu-
fanden geschickene beylagen in
und fünf überfandten Können.

e-archiv